



ling Glöckchen klingelingeling ...

Alle Jahre wieder - und sicher auch in diesem Jahr - wird es auf vielen Gabentischen klingeln. Handys, das neueste Smartphone und I-Pods sind auch heuer wieder der große Renner unter dem Weihnachtsbaum. Aber was passiert dann mit den nicht mehr gebrauchten, alten, ausgedienten, nicht mehr zeitgemäßen Geräten?



Wie wäre es denn mit dem Lied „Recy-cling, Glöckchen cling?“



Vor wenigen Tagen erreichte uns ein von der Stadt Bamberg unterstützter Aufruf, im Rahmen des Projekts „Change“, alte Handys zu sammeln und einem sinnvollen Recycling zuzuführen (www.chancengestalten.de). Die Idee hat uns aus verschiedenen Gründen sehr gut gefallen, denn dass dabei Altes aus der Schublade geholt und recycled bzw. wiederbelebt wird, passt in unser pädagogisches Selbstverständnis:

Lassen Sie uns materielle und soziale Ressourcen und Wertstoffe nutzen für unseren bedeutendsten Rohstoff – die Bildung unserer Kinder.

Lassen Sie uns gemeinsam alte Tugenden wieder in den Kreislauf des achtsamen Umgangs zwischen uns Menschen bringen, die wir in einer rasanten und unpersönlichen Welt mehr denn je brauchen:

- ☆ Muße und Besinnlichkeit, um uns wieder einmal selbst zu begegnen
- ☆ Pünktlichkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit, um den Mitmenschen zu zeigen, dass ihre Person, ihre Seele und ihre Zeit uns wertvoll sind.
- ☆ Fleiß, um mit gutem Beispiel zu zeigen, dass „abhängen“ und „gutzenbergen“ unsere Gesellschaft nicht besser macht.
- ☆ Wertschätzung gegenüber Mensch und Umwelt, damit unsere Kinder in einer lebenswerten Welt aufwachsen können.

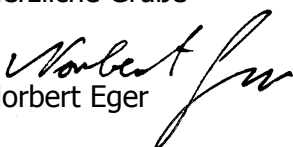
Der Respekt gegenüber unseren Mitmenschen, die Begrüßung der Vielfältigkeit des Lebens und die Verantwortung für eine erstrebenswerte Zukunft unserer Kinder gebieten es alle Schubladen zu öffnen - ob darin nun alte Handys liegen oder vergessene bzw. „altmodische“ Formen und Tugenden des Umgangs miteinander.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, viele angenehme, gemeinsame Tage im Kreise Ihrer Familie und gute Erholung, dazu die Erkenntnis, dass Weihnachten nicht unter dem Baum entschieden wird, sondern in unseren Herzen.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie viel Glück und Gesundheit, dazu die Gelassenheit und den Weitblick, die uns die Kraft geben, allen anstehenden Aufgaben zu begegnen und den Mut, auch einmal zu entschleunigen und auszuruhen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihre Kinder nach den Ferien möglichst viele ausgediente Handys bei uns abgeben würden, wir geben diese dann an das Projekt „Change“ weiter.

Herzliche Grüße


Norbert Eger


Alfred Hawacker



Recycling ist keine neue Erfindung:
Hier die Wiederverwertung von gebrauchten Nägeln im Jahr 1946